



## Unabhängige Bürgerinitiative für den Erhalt Badens

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Unterstützer unserer Bürgerinitiative!

Wir möchten Sie heute über eine Veranstaltung informieren, die wir Ihnen bereits in unserer Aussendung vom 17. Jänner 2018 im Anhang übersandt haben. Es handelt sich dabei um eine Veranstaltung der Immobilienlobby unter dem Titel „4. Wiener Immobilienforum“, die am 21. Februar in Wien stattgefunden hat. Organisiert wurde dieses Meeting offensichtlich von den vorwiegend in Wien tätigen Firmen 6B47 Real Estate Investors AG und Value ONE Holding AG. Die Bürgermeister von Perchtoldsdorf und Tulln waren eingeladen, seitens Baden als Diskussionsrednerin Frau Dr. Krismer.

Der Standard berichtete über diese Veranstaltung:

<https://derstandard.at/2000076267282/Speckquertel-Auch-das-Umland-waechst-weiter>

Der kundige Leser kann daraus schließen, daß Frau Krismer hier die Interessen der Baulobby stützt: „Helga Krismer klagt über Bürgerinitiativen, die gegen gewerbliche Entwicklungen in der Kurstadt Baden Sturm laufen. Auch der Denkmalschutz sei ein Hindernis, etwa beim Hotel Sauerhof, wo ein Fünf-Sterne-Gesundheitsresort geplant ist, aber bisher keine Einigung zwischen Investor und Bundesdenkmalamt gefunden werden konnte“.

Allein aus dieser Aussage, die vermutlich nur besagt, daß wir die Agenda der Frau Krismer stören, kann ersehen werden, wie wichtig die Bürgerinitiative und der Denkmalschutz sind. Denn diese haben das Ziel, die schützenswerten gewachsenen baulichen Strukturen sowie die Grünflächen zum Vorteil der Stadt Baden zu erhalten. Daß beim Sauerhof der „Investor“ Schuld an der Nichteinigung mit dem Bundesdenkmalamt haben könnte, scheint in den Überlegungen der Frau Krismer keinen Platz zu haben. Nebstbei: Herr Kahlbacher hat uns immerhin zwei lange Jahre Malaysische Familien als Investoren für den Sauerhof dargestellt, seit einem halben Jahr sind es plötzlich die Chinesen. Das Hotel sollte nach Angaben der Stadtgemeinde Baden vom Herbst 2015 schon längst fertig sein.

Interessant ist auch die „Klientel“ mit der Frau Krismer bei diesen Immobilien-Podiumsdiskussionen auftritt.

Der Standard vom 22. März 2018: „Laut „Kurier“ stehen der Sans-Souci-Chef Norbert W. und der 6B47-Vorstand Friedrich G. im Verdacht des schweren Betruges und der Untreue. Die Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft bestätigte, daß es am Donnerstag nach mehreren Anzeigen wegen Betruges, Untreue und betrügerischer Krida Hausdurchsuchungen an mehreren Adressen gegeben habe.“

<https://derstandard.at/2000076652723/Razzia-bei-Wiener-Immo-Projekttochter-von-6B47-und-Sans-Souci>

Es ist wohl anzunehmen, daß die Korruptionsstaatsanwaltschaft gute Gründe für ein derartiges aufsehenerregendes Vorgehen hat. Wir wollen aber auch hoffen, daß Frau Krismer dabei im Regen stehen bleibt und uns vor derartigen gemeinsamen Auftritten in Zukunft verschont. Die 6B47 ist übrigens jener Investor, der die monströsen Wohntürme am Alsergrund errichten will, somit vermutlich das zweite Bauverbrechen in Wien innerhalb kürzester Zeit. Zu hinterfragen wäre auch, was Frau Krismer und 6B47 mit dem Sauerhof vorhaben könnten.

Mit besten Grüßen

Für die Bürgerinitiative

Karl Zweymüller

Baden, am 5. April 2018